

Human Dreams e.V.



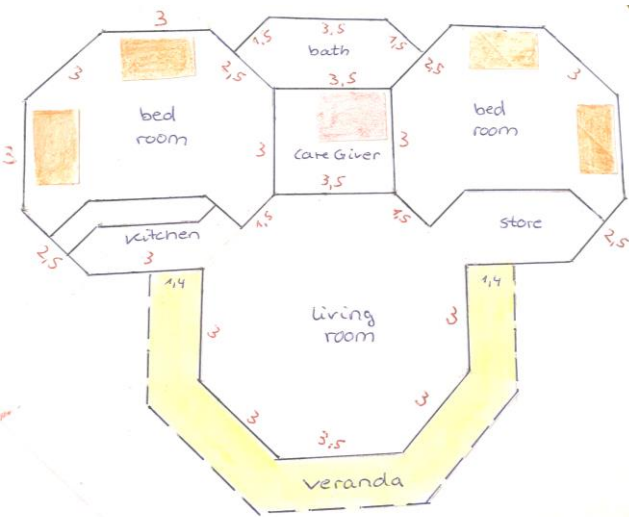
Bahati mit seiner Kinderpatin

Newsletter

**07-09
2024**

TOPICS: *Erstes Jugend- und Erwachsenenhaus
Amani und Rakhi auf eigenen Beinen
Bahati mit seiner Kinderpatin*

LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER!



**Grundriss des Jugend-
und Erwachsenenhaus**



Mit großer Freude präsentieren wir euch das erste fertiggestellte **Jugend- und Erwachsenenhaus** in Tansania. Großzügige, helle Räume, ein barrierefreies Badezimmer, in dem unsere Jugendliche sogar direkt auf der Pfl geliege geduscht werden können, sowie ein Wohnzimmer mit wunderbarem Blick über unseren Compound – all das wird schon bald das neue Zuhause für **Ally** und seine **Altersgenossen** im Kinderdorf sein.



RÜCKBLICK: Im Jahr 2015 kam der kleine **Ally** im Alter von sechs Jahren als erstes Kind in unser Kinderdorf. Er war damals stark unterernährt und tieftraurig. Seine Mutter hatte eine neue Familie gegründet, und sein Vater ließ ihn tagsüber allein in einem düsteren Raum voller Moskitos zurück. Wir freuen uns, dass **Ally** uns nun schon seit zehn Jahren mit seinem Strahlen seine große Dankbarkeit zeigt!



Individuelle Fortschritte

Dieser kleine „Mann“, **Amani**, kam aus einem Kinderheim zu uns. Laut den Heimschwestern war seine Mutter aufgrund ihrer Drogensucht nicht in der Lage gewesen, sich um ihn zu kümmern. Doch eines Tages stand sie überraschend vor unseren Toren – sie wollte ihren Sohn besuchen, den sie seit zwei Jahren nicht mehr gesehen hatte. Wie groß war ihre Freude, als sie ihn nun zum ersten Mal laufen sah! Mit Hilfe gezielter Physiotherapie schaffte **Amani** das bereits nach wenigen Wochen bei uns. Wir versuchen immer, eine gemeinsame Lösung für Mutter und Kind zu finden – doch leider war Amanis Mutter noch nicht bereit dazu. Sie wird Amani aber bestimmt weiterhin besuchen kommen.



Amanis erste Schritte



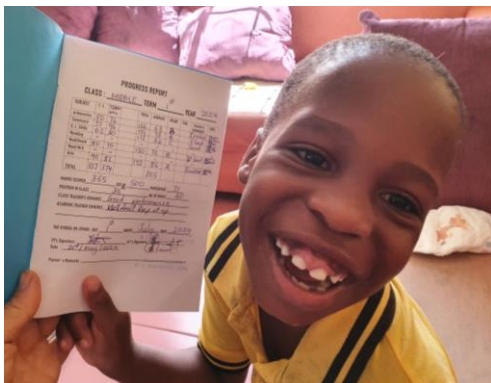
Amani mit seiner Mutter



Rakhi

Auch in Indien werden Träume wahr. Nach den gelungenen Begradigungen ihrer Oberschenkel macht **Rakhi** (24) ihre ersten Schritte. Zwanzig Jahre lang konnte sie aufgrund ihrer Glasknochenkrankheit nicht mehr auf ihren Beinen stehen.

Stolze Kinderpatin



Bahati präsentiert sein Zeugnis



Längst habe ich aufgehört zu zählen, wie oft die liebe **Caro** ihr **Patenkind Bahati** bereits im Kinderdorf in Tansania besucht hat. **Bahati** bedeutet „Glück“ auf Suaheli – und das hat er tatsächlich. **Caro** gefällt es so gut in Tansania, dass sie immer wiederkommt und eine wunderbare Zeit mit ihrem Patenkind verbringt – ob am Strand, im Kino oder einfach mitten im Kinderdorf. Ich möchte auch allen anderen Kinderpaten und Förderer danken, die es noch nicht zu uns geschafft haben, aber dennoch voll und ganz bei uns sind: Eure regelmäßige Unterstützung ist für unsere Kinder Gold wert!

N. Mawaa